

Ressort: Auto/Motor

Städtetag will mehr Förderung für E-Bikes zulasten von E-Autos

Berlin, 03.01.2019, 11:25 Uhr

GDN - Als Antwort auf die drohenden Fahrverbote fordert der Deutsche Städtetag eine stärkere Förderung von Fahrrädern mit elektrischem Hilfsmotor. Zur Gegenfinanzierung solle bei der Förderung von E-Autos gespart werden, sagte Städtetagspräsident Markus Lewe (CDU) der "Rheinischen Post".

Man sehe ja, dass die Menschen die E-Autos trotz der hohen Subventionen bislang kaum kauften. "E-Fahrräder hingegen boomen, obwohl sie so gut wie gar nicht gefördert werden. Wir sollten E-Autos weniger und E-Fahrräder dafür stärker subventionieren." Nach Ansicht von Lewe könnten E-Fahrräder in Kombination mit Investitionen in die Fahrrad-Infrastruktur maßgeblich zur Lösung der kommunalen Verkehrsprobleme beitragen. "Die Kombination von E-Fahrrädern und vielleicht sogar überdachten Radwegen, die auch die Vorstädte anbinden, würde massiv zur Entlastung der Innenstädte vom Autoverkehr beitragen. Dann wären Diesel-Fahrverbote gar kein Thema mehr", sagte er. E-Fahrräder seien im Vergleich zu E-Autos günstiger, würden weniger Parkraum verbrauchen und mehr Spaß machen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-117858/staedtetag-will-mehr-foerderung-fuer-e-bikes-zulasten-von-e-autos.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619